

Nachtermin zur Schulaufgabe stellen - oder nicht?

Beitrag von „Nighthawk“ vom 23. April 2009 16:58

Bin mir nicht sicher, dass das Aufwand spart. Denn genau das scheint mir bei uns eine Entwicklung zu sein - dass sich Schüler/innen und Eltern bei Fehlverhalten darauf verlassen, dass man das ja an der Schule alles nicht so eng sehen braucht und es schon keine Konsequenzen geben wird. Wenn ich das jetzt "in unendlicher Güte" so mache, hab ich bei der nächsten [Schulaufgabe](#) wieder einen, der einen wichtigen Termin hatte (für den er sich nicht mal beurlauben hat lassen). Mit welchem Recht will ich denen dann die "Gnade" verweigern?

Mal ganz abgesehen davon - wie glaubhaft wird eine Schul- und Hausordnung, wenn sie nicht greift?